



Protokoll

Hauptversammlung Guppenrunskorporation

01. Juli 2021, 20.00 Uhr

Adlersaal Schwanden

Teilnehmer: 37 Stimmberechtigte

Vorsitz: Kurt Luchsinger

Kommissionsmitglieder: Heinz Blumer
Anton Hug
Ueli Luchsinger
Heinz Zweifel

Stimmzähler: Esaias Blumer
Rolf Hürlimann

Entschuldigt: Christian Hösli, Hansueli Rhyner, Manuela Lehmann
Fridli Vögeli, Barbara Tresch-Zimmermann
Otilia Reiffler, Dominic Trutmann

Protokoll: Heinz Zweifel

Dauer: 20:00 Uhr bis 21:10 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der HV 2019
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Information Projekt Hochwasserschutz
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2020
7. Wahlen (Vorstand, Rechnungsrevisor)
8. Anlagebeiträge 2021
9. Anträge an nächste HV
10. Allfälliges / Umfrage

1. Begrüssung:

Kurt Luchsinger begrüsst um 20.00 Uhr die Teilnehmer der Hauptversammlung im Adlersaal in Schwanden.

Speziell werden Herr Fridolin Luchsinger und Herr Kaspar Luchsinger, Vertreter Gemeinde Glarus Süd und Herr Ernst Willi, Fridolin Druck, begrüsst.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung und Traktandenliste den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt wurden. Zudem wurde die Einladung im Amtsblatt vom 03. Juni 2021 publiziert. Demzufolge ist die Hauptversammlung über die traktandierten Geschäfte beschlussfähig.

Es sind 37 Stimmberechtigte anwesend, somit beträgt das absolute Mehr 19 Stimmen.

2. Wahl der Stimmzähler:

Die Herren Rolf Hürlimann, 1.*Stimmzähler* (Sektor links/Mitte), Esaias Blumer, 2.*Stimmzähler* (Sektor Mitte/rechts) werden ohne Gegenstimme gewählt.

3. Das Protokoll der HV 2019:

Das Protokoll wurde mit der Treffnis-Rechnung 2019 versendet und ist ebenfalls auf der Website ersichtlich.

Ein Vorlesen des Protokolls wird von der Versammlung nicht gewünscht. Das Protokoll wird ohne Änderung genehmigt und dem Verfasser Heinz Zweifel verdankt.

Das Protokoll wird auch in Zukunft mit der Treffnis-Rechnung an die Mitglieder versendet.

4. Bericht des Präsidenten:

Der Präsident blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Hansheiri Hefti demissionierte als Revisor der GRK. Seine sehr gewissenhafte Arbeit wurde mit einem Präsent bestens verdankt. Werner Marti, der uns während der Projektarbeit juristisch unterstützte; erhielt für seine Arbeit ebenfalls ein Präsent.

Im Winter 20/21 wurden beim Sammler Bränd Holzarbeiten für CHF 8'500.00 durch die Gemeinde Glarus Süd ausgeführt. Für den Wuherschutz mussten einige schwere Buchen und Linden gefällt werden. Einige Eschen, die vom Eschenpilz befallen waren, wurden auch gleich gefällt. Das Brennholz konnte an Anlieger und Mitglieder verkauft werden.

Damit das Wuhr beidseitig von der Linth bis zu den Hochwasserschutzdämmen für Wuhrarbeiten mit einer Maschine befahrbar ist, wird eine Unterhaltspiste vom Wygellengaden bis Sammler Bränd erstellt. Diese Arbeiten, Holzarbeiten und das Erstellen einer Unterhaltspiste werden an die Firma Pro Wald für rund 9500.- vergeben.

Trotz des schneereichen Winters 20/21 musste die Kantonsstrasse nach Schwändi nie wegen Lawinengefahr gesperrt werden. Dies ist den beiden Hochwasserschutzdämmen zu verdanken. Diese können im Winter grössere Mengen Lawinenschnee auffangen.

Die Anwohner sind zufrieden und sehen die Wichtigkeit und den Sinn vom Hochwasserschutz an der Guppenrunse. Die wenigen kritischen Stimmen sind mehrheitlich verstummt. Und mit jedem Unwetter werden diese weniger.

Die Feuerstelle im Enneteggen ist sehr beliebt und wird rege benutzt. An schönen Tagen ist ein grosses Kommen und Gehen. Die Feuerstelle mit den anliegenden Biotopen ist zu einem kleinen Naherholungsgebiet geworden.

Der Einzug der Veranlagungen ist sehr gut. Bei den Veranlagten, die nach dem Zahlungstermin noch ausstehende Zahlungen haben, sucht man das Gespräch und überzeugt diese dabei von der Wichtigkeit der Veranlagungen und dem Hochwasserschutz. Das persönliche Gespräch wirkt mehr als Mahnungen per Post zu versenden. Aus dem letzten Jahr sind per heute noch zwei Veranlagungen in der Höhe von CHF 400.00 offen.

Der Bericht des Präsidenten wird von der HV einstimmig angenommen.

5. Information Projekt Hochwasserschutz

Das Grossprojekt konnte bis heute unfallfrei und ohne grössere Zwischenfälle umgesetzt werden. Auch liegen wir im Zeitplan und das Ziel des Vorstandes, den Hochwasserschutz der Runse vom Unterstafel der Guppenalp bis zur Linth fertig zu erstellen, wird im bewilligten Kreditrahmen eingehalten. Dies ist sicher auch dem grossen Einsatz von unserem Projektingenieur und Bauleiter Markus Gächter zu verdanken.

Im letzten Jahr konnten die beiden schadhafte Sperren unterhalb vom Sammler Bränd ebenfalls in der Projektzeit erstellt werden. Dieser Auftrag ging an die Firma Trümpi AG.

Nun fehlt noch die Reparatur der Bachsohle von der Eichwaldbrücke bis zur Linth. Diese Arbeit wird im Herbst 21 ausgeführt.

Die Ansaat an den beiden Dämmen (Vorgabe oekologische Baubegleitung) war nicht überall gleich gut. Der Grund dafür war der unterschiedliche Boden. Dieser entstand durch das Hacken der Wurzelstöcke. An diesen Stellen war der Untergrund für die Ansaat zu sauer. Die schlecht bewachsenen oder gar kahlen Stellen werden nachgesät. Sobald die beiden Dämme vollständig bewachsen sind, können sie in die landwirtschaftliche Nutzfläche aufgenommen werden. Die Gemeinde Glarus Süd wird ab nächstem Jahr einen Bewirtschafter für die Fläche suchen. Der diesjährige Pflegeschnitt wird noch zu Lasten des Hochwasserschutzprojektes gehen.

Die Wasserversorgung im Bereich der Guppenrunse ist Sache der Gemeinde Glarus Süd.

Das Frühwarnsystem, das für den Bau der beiden Dämme angeschafft wurde, wird bei der Gemeinde zwischendeponiert und bei Bedarf vermietet oder weiterverkauft.

Von der Patenschaft für Berggemeinden erhielten wir bis heute über CHF 550'000.00. Für diese beträchtliche Summe bedanken wir uns im Namen der Guppenrunskorporation recht herzlich.

Es wurde ein Bauwerk als Hochwasserschutz erstellt, das schweizweit von grossem Interesse ist und vor allem euch als Mitglieder vor Hochwasser, Murgängen und Lawinen schützt.

6. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wird von Anton Hug erläutert. Von den Mitgliedern werden keine weiteren Auskünfte gewünscht.

Revisionsbericht

Die Prüfung der Jahresrechnung wurde von den beiden Revisoren durchgeführt. Sie beantragen der Versammlung folgendes:

1. Die Jahresrechnung 2020 sei zu genehmigen und den entsprechenden Organen (Rechnungsführer / Kommission) Entlastung zu erteilen.
2. Dem Rechnungsführer und der Kommission sei der verdiente Dank und Anerkennung auszusprechen.

Die Versammlung nimmt vom Bericht der Revisoren Kenntnis und genehmigt deren Anträge einstimmig.

Dem Kassier und den beiden Revisoren wird deren Arbeit verdankt.

7. Wahlen (Vorstand, Rechnungsrevisor)

Der gesamte Vorstand stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung (Wahl im Globo).

Heinz Blumer

Christian Hösli

Anton Hug

Ueli Luchsinger

Hansueli Rhyner

Heinz Zweifel

Die oben genannten Herren werden einstimmig gewählt.

Der Präsident Kurt Luchsinger stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Dieser wird einstimmig gewählt.

Manuela Lehmann, Schwanden stellt sich als neue Revisorin zur Verfügung.

Sie wird einstimmig gewählt.

8. Anlagenbeiträge 2021

Antrag der Kommission CHF 16.- /Jahr und Anlage

Der Präsident stellt den Antrag zur Genehmigung und dieser wird einstimmig angenommen.

9. Anträge für die nächste HV

Anträge zur nächsten HV 2022 müssen schriftlich bis Ende Jahr an den Präsidenten Kurt Luchsinger gestellt werden.

10. Allfälliges / Umfrage

Kaspar Luchsinger überbringt die Grüsse des Gemeinderats Glarus Süd und unterstreicht die Wichtigkeit gut funktionierender Korporationen.


Um 21.10 Uhr schliesst Kurt Luchsinger die Hauptversammlung 2021.

Der Protokollführer



Heinz Zweifel

Der Präsident



Kurt Luchsinger